

# Fischarten-Datenblatt

Name:	RO TSAUM-PELVICACHROMIS
Wissenschaftl. Name:	Pelvicachromis humilis
Herkunft:	Im Westlichen Afrika; Guinea, Sierra Leone, westliches Liberia
Größe:	8-12 cm
Beckenlänge:	100 cm
pH-Wert:	6,5
Wasserhärte:	4-10
Temperatur:	24-28
Ernährung:	Aufwuchsfresser / Kleinkrebse

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Pelvicachromis Humilis

Steckbrief:

GU: M farbiger und spitzere Flossen; W schimmernder Bauch und rundere Flossen

Verhalten: Sehr hohe innerartliche Aggressivität ; gegen andere Fische friedlich

Vorkommen: Im Westlichen Afrika; Guinea, Sierra Leone, westliches Liberia

Besonderes: Es sind 3 Farbformen bekannt, â€žKaseweâ€œ, â€žDinkayaâ€œ und â€žLiberia Rotâ€œ

Pelvicachromis humilis ist ein Fisch der in kleinen UrwaldbÄchen Westafrikas vorkommt. Er wird nicht besonders GroÃŸ aber es ist trotzdem davon abzuraten ihn in einem zu kleinen Becken zu halten da er sonst !sehr! aggressiv werden kann. Er fÄllt deutlich auf neben seinen bekannteren Gattungsgenossen, z.B. Pelvicachromis pulcher, Pelvicachromis roloffii usw, denn man erkennt ihn sehr gut an seiner typischen lang gestreckten KÄrperform. Diese ist typisch fÄr Humilis & Verwandte dazu gehÄren Pelvicachromis signatus und Pelvicachromis rubrolabiatus.

Die letzteren sind Arten die man nicht unter 100cm halten sollte.

AuÃŸerdem sollte man in einem â€žHumilis Gerechtenâ€œ Aquarium viele Verstecke einbauen mithilfe von Holz. Als zusÄtzlichen Besatz bieten sich Kongosalmler an. Diese werden von den Humilis nicht â€žzu Tode GeprÄgeltâ€œ weil sie gute und schnelle Schwimmer sind und in etwa gleich groÃŸ sind. Zur artgerechten Haltung sollte man beachten das man viele Verstecke schafft und feinen Bodengrund verwendet denn den brauchen die Pelvicachromis Humilis zum durchkauen und zum ausheben einer BruthÄhle. Das ablaichen erfolgt in einer HÄhle und ist vergleichbar mit dem von allen anderen Pelvicachromis Arten. Allerdings ist es viel schwerer diese Art zur Zucht zu bringen. Auch die Haltung ist nicht leicht aber von einem erfahrenen Amateur zu bewÄltigen.

Da man normalerweise kaum Pelvicachromis Humilis zu Gesicht bekommt in den FischlÄden sollte man sofort zuschlagen wenn man dran interessiert ist und nicht lange ZÄgern. Weil eigentlich ausschlieÃŸlich

# Fischarten-Datenblatt

Wildfänge zu erwerben sind muss man auch auf gutes Futter achten. Weil Pelvicachromis von Natur aus Aufwuchsfresser sind bekommen sie in der Natur meist nur Kleinkrebse, Algen, Bakterien, Pilze usw. Eine Insektenlarve zu erwischen ist für sie der Höhepunkt des Tages. Diese Futterangewohnheit kann man am Besten mit Cyclops und Daphnien nachahmen, ab und zu mal einige Artemia und Mückenlarven. Dann noch etwas Grüne Flocken und das wäre das perfekte Essen für die Pelvicachromis.

[img]<http://www.picbutler.de/bild.php/5531,img2528jpg7OSQ8.jpg>[/img]

Weibchen

Ich hoffe ich konnte euch die meiner Meinung nach schönsten Buntbarsche also die ganze Pelvicachromis Truppe etwas näher bringen. Vllt. Traut sich noch einer dran &#61514;

Text wird noch mit Erfahrungen ergänzt Zucht wird auch noch ergänzt.